

Kurz und bündig

Ruedi Brack
Angela Coiffure**Spüren Sie die Wirtschaftskrise?**

Im Gegenteil, unser Umsatz liegt dieses Jahr höher als in den Jahren zuvor. Die Menschen achten in diesen Zeiten vermehrt auf hohe Qualität und auf ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis. Geschäfte mit überhöhten Preisen merken jetzt, dass ihnen die Kunden ausbleiben. Auch gönnen sich die Leute in dieser Zeit bewusster etwas, zum Beispiel einen Coiffeurbesuch.

Wie viele Lehrstellen haben Sie?

Im Moment haben wir elf Lernende, acht davon haben gerade erst die Stelle angetreten. Da wir für seriöse Ausbildungen bekannt sind, haben wir sehr viele Anfragen. Dieses Jahr waren laut «Zürcher Oberländer» die zwei Besten aus der Region von uns.

Wie entstand der erste Salon von Angela Coiffure?

1981 eröffneten wir den grössten Coiffeursalon im Oberland. Danach kamen 1986 einer in Rüti, 1990 einer in Hinwil und 1998 einer in Rapperswil dazu. Unser Geheimrezept ist es, den Kunden so zu bedienen, wie ich selbst auch bedient werden will – zuvorkommend, aufmerksam und ja nicht arrogant. (ab)

Nächster Anlass Gewerbler

Sonntag, 1. November 2009
Weihnachtsbeleuchtung
Wettbewerb zur neuen Weihnachtsbeleuchtung
Jetzt mit neuen Bildern!

Donnerstag, 26. November 2009
Floristikkurs: Adventskranz / Kerzenarrangement

Unter fachkundiger Anleitung stellen wir individuelle, kreative und spezielle Adventskränze und Kerzenarrangements her. Eine grosse Auswahl an Materialien, Kerzen und Spezialitäten zur Dekoration, stehen zur Verfügung. Auf Wunsch können eigene Gefässe, Schmuck etc. mitgebracht werden.

www.gewerbe-wetzikon.ch

Vater und Sohn gemeinsam

Ein über 30-jähriges Familienunternehmen ist die Bachmann Malermeister AG. Positioniert hat sich die Firma insbesondere in Wetzikon und Umgebung.

Gegründet wurde das Malergeschäft im Jahr 1973, als Ruedi Bachmann im Alter von 36 Jahren aus der Stadt Basel ins Zürcher Oberland zog und sich in Robenhausen selbständig machte. Nach sieben Jahren zog die junge Firma dann nach Kempton, in die Nähe des Bahnhofs.

Neubau im Jahr 1996

Hier, am Bahnweg 26, wurde die Geschichte des Unternehmens weitergeschrieben. Während 16 Jahren baute man sich einen Ruf als zuverlässige und gute Malerfirma in Wetzikon auf. 1996 bauten die beiden eidgenössisch diplomierten Malermeister –



mittlerweile war neben Vater Ruedi auch Sohn Felix Teil des Geschäfts – da, wo früher eine Doppelgarage stand, ein Lager mit Büroraum. 2002 übergab schliesslich Bachmann senior die Führung an seinen Sohn. Dieser leitet das Unternehmen seither in zweiter Generation. 2002 war auch das Jahr, in dem die Einzelfirma Bachmann Malermeister zur Aktiengesellschaft wurde.

Mitbewerber, keine Konkurrenten

Die Malerszene in Wetzikon ist relativ gross. Die Bachmann Malermeister AG positioniert sich im lokalen Geschäft, wo sie besonders Privatkunden hat. «Wir sind weniger mit Neubauten beschäftigt als bei Umbauten und Renovationen», erklärt Bachmann junior. Weitere Bereiche sind gestalterischer Art: Lasuren, Tapeten, Wandbeläge ge-



hören dazu. «Besonders aber auch Graffitienschutz», so Bachmann. «Das ist derzeit sehr aktuell und begehrt.»

Konkurrenz sieht die Firma in den anderen Malergeschäften der Stadt Wetzikon nicht. «Es sind eher Mitbewerber, keine Konkurrenten», sagt Bachmann.

Die Firma beschäftigt vier Personen. Dazu gehören eine diplomierte Vorarbeiterin SMGV, ein Kundenmaler und eine Lehrtochter. Je

nach Jahr kommt ein weiterer Lehrling dazu. Ausserdem ist Bachmann senior eine zusätzliche Hilfskraft. «Ich arbeite vor allem im Büro oder mische Farben im Lager», sagt der Senior. Vier Angestellte hat die Firma erst seit zwei Jahren. Davor arbeitete sie zu dritt.

Lokale Ausrichtung bleibt

Aktuell spürt die Bachmann Malermeister AG noch keine Wirtschaftsflaute. «Handwerker bekommen das meist erst mit Verspätung zu spüren», sagt Felix Bachmann.

Für ihn ist klar, dass Wetzikon sein Auftragspotenzial behält und seine Firma ihre lokale Ausrichtung weiterverfolgen wird. (rp)

«Graffitienschutz ist derzeit sehr aktuell»

Felix Bachmann

Weblinks

www.gewerbe-wetzikon.ch
www.wetzikonkontakt.ch
www.wetzikon.ch
www.bgv-hinwil.ch
www.kgv.ch
<http://regiotv.ch/wetzikon>

Frauenpower – Gewerbler Frauen

Dreamshop

Der Vertrag für den Laden war unterschrieben, die Hälfte der Einkäufe gemacht – doch plötzlich bekam die Kollegin kalte Füsse. Heidi Schnyder stand allein da. Die gelernte Röntgenassistentin liess sich nicht entmutigen und «schmiss» den Laden, der sich auf Dessous und Unterwäsche spezialisierte kurzerhand allein. Ihr Mann und eine stille Teilhaberin unterstützten sie. Da sie keinerlei Erfahrungen im Verkaufswesen hatte, stellte sie eine Verkäuferin ein und besuchte in der

Zwischenzeit verschiedenste Kurse. Das war vor 14 Jahren. Mittlerweile hat Schnyder in ihrem Dreamshop zwei Angestellte und Stammkunden, die den Fokus auf vertrauten Umgang und menschliche Beziehungen schätzen.

Die eingekauften Waren sind nicht teurer als in jedem anderen Laden, was den Unterschied ausmacht, ist die individuelle Beratung und das über normale Modelle und Grössen hinausgehende Sortiment. Bei der Auswahl achtet Schnyder in erster Linie auf das Wohlbefinden ihrer Kunden. Neben Dessous, Unter-



Heidi Schnyder

wäsche, Bademode, Pyjamas, Nachthemden und sportlicher Freizeitmode können durchaus auch mal Kuschelsocken für Abwechslung sorgen. Vom 19. bis 21. November feiert der Dreamshop sein 14-jähriges Bestehen und lädt zu einem Apéro ein und gibt Kaufabbatt. (ab)